

Laser gegen Schuppenflechte

Mit der Lichttherapie „Psorilas“ wird nun auch im Excimer-Zentrum in Stuttgart eine effiziente Methode zur Behandlung der so genannten Psoriasis angeboten.

Die beiden Stuttgarter Hautärzte Dr. med. Heiko Grimme und Dr. med. Andrea Dietrich mit dem neuen Excimer-Laser



In Deutschland leiden etwa drei Millionen Menschen an Schuppenflechte, annähernd 40.000 davon im Großraum Stuttgart. Die Haut wird dabei an verschiedenen Körperstellen rot, sie schuppt sich und juckt oft – allesamt unangenehme Begleiterscheinungen, die zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität führen. Bisher verfügbare Behandlungsmittel wie Kortison haben nur selten zu einer Abheilung der Krankheitsherde geführt.

Doch jetzt ist Abhilfe in Sicht. Denn seit rund vier Jahren wird in Amerika eine High-Tech-Methode eingesetzt, die schnell, effizient und nachhaltig ist: die punktuelle Bestrahlung der betroffenen Körperstellen mit UV-Licht, genannt „Psorilas-Therapie“. Seit kurzem kann diese Therapie auch in Stuttgart durchgeführt werden: im Excimer-Zentrum der Hautärzte Dr. med. Andrea Dietrich und Dr. med. Heiko Grimme in Bad Cannstatt. Die beiden in der Lasertherapie erfahrenen Derma-

tologen führten unlängst diese neue Technik vor. Bundesweit gibt es derzeit nur sieben weitere Laserzentren, in denen die Excimer-Technik zum Einsatz kommt.

Der Nutzen der Behandlung mit dem 120.000 Euro teuren Gerät zeigt sich vor allem im Anfangsstadium der Erkrankung und bei kleinflächigem Befall: Da das Licht punktuell aufgebracht wird, kann die Ausbreitung des Symptoms sofort gestoppt, ein kleines Areal nach wenigen Behandlungen – zumeist weniger als zehn Bestrahlungen – zum Verschwinden gebracht werden. Durch die Zielgenauigkeit des Lasers bleiben nicht betroffene Körperpartien verschont. Neben der Schuppenflechte ist die Therapie übrigens auch bei der Weißfleckenkrankheit anzuwenden.

Die Kosten für die erwähnten zehn Bestrahlungen liegen bei etwa 1.500 Euro. Kleine Stellen kann man für knapp 40 Euro auch nur einmalig behandeln lassen. Alle ein bis zwei Jahre sollte die Lichttherapie wiederholt werden. Im Gegensatz zu den privaten Krankenversicherungen beteiligen sich die gesetzlichen Kassen nicht an den Kosten. ♦



Vorher



Nachher